Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 106 (2008)

Heft: 6

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Hebammenverband **SHV**/Fédération suisse des sages-femmes **FSSF**/Federazione svizzera delle levatrici **FSL**/Federaziun svizra da las spendreras **FSS**

Zentralpräsidentin/ Présidente centrale
Lucia Mikeler Knaack
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

Sektionen/Sections

Aargau-Solothurn:
Priska Meier-Steffen, Kirchgasse 13,
4702 Oensingen, Tel. 062 396 17 28,
E-Mail: Roger.meier@bluewin.ch
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83
E-Mail: regula.p@bluemail.ch

Bas-Valais:
Fabienne Salamin, HECVS,
Filière Sages-femmes et hommes SF,
Avenue de Beaumont 21, 1011 Lausanne
Tél. 021 314 66 60
e-mail: fsalamin@hecvsante.ch

Beide Basel (BL/BS):
Sandra Aeby, Hechtweg 31
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71
E-Mail: sandra_aeby@yahoo.com
Monika Barth, Auf dem Hummel 30
4059 Basel, Tel. 061 361 35 15
E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

Bern:
SHV Sektion Bern, Bollwerk 35
3011 Bern
E-Mail: shv-sektionbern@bluewin.ch

Fribourg:
Daniela Vetter
Rte des Muguets 3
Tél. 026 660 12 34
e-mail: danielavetter@bluewin.ch

Genève:
FSSF/Section Genève
1200 Genève
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Oberwallis:
Priska Andenmatten, Weingartenweg 4
3930 Visp, Tel. 027 946 29 88
u.hildbrand@bluewin.ch

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR):
Bettina Gübeli, Schwanenstrasse 16
9000 St. Gallen, Tel. 071 244 05 46
E-Mail: bettina.guebeli@gmx.ch

Schwyz:
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

Ticino:
Simona Margnetti
Via Tarchini 24, 6828 Balerna
Tel. 076 349 31 53
E-Mail: fsl.ti@hotmail.com

Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU):
Eléanore Hickey
Rang Dernier 5
1059 Peney-Le-Jorat
Tél. 021 903 38 57
Maria-Pia Politis Mercier
Ch. des Diablerets 9, 1012 Lausanne
Tél. 021 653 86 32
e-mail: mpolitis@hecvsante.ch

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG):
Esther Waser-Christen,
Melchtalerstrasse 31, Postfach 438
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93
E-Mail: ester-waser@gmx.ch
Susanne Leu, Haufen 652
9426 Lutzenberg, Tel. P 071 440 25 14,
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):
Claudia Putscher, Tösstalstr. 10
8492 Wila, 052 385 55 67
E-Mail: claudia@putscher.ch
Nancy Bellwald-Pedegai,
Katharina Sulzer, Platz 10
8400 Winterthur, Tel. 052 203 26 11
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

Geburtshäuser im KVG

Ein beispielloser Einsatz

Am 31. März 2008 lief die Referendumsfrist zur Teilrevision des KVG zur Spitalfinanzierung und somit auch zur Aufnahme der Geburtshäuser in die Grundversicherung ungenutzt ab. Ein jahrelanger, mit aussergewöhnlichem Engagement und Beharrlichkeit geleisteter politischer Kampf der Geburtshäuser wurde somit von Erfolg gekrönt. Rückblick und Würdigung.

Am Anfang stand eine parlamentarische Initiative der Hebamme und Nationalrätin Liliane Maury Pasquier, die Geburtshäuser im Rahmen der 2. KVG-Revision ins Krankenversicherungsgesetz aufzunehmen. Nachdem im Herbst 2003 die gesamte 2. KVG- Revision inklusive Aufnahme der Geburtshäuser verworfen wurde, gingen die parlamentarischen Arbeiten und die Lobbyarbeit der Geburtshäuser in eine neue Runde.

*Im **August 2004** schreiben die Geburtshausfrauen alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier der SGK von Nationalrat und Ständerat persönlich an, legen Argumentarien und die Hausgeburtsstudie bei und laden sie ein, ein Geburtshaus zu besuchen.*

10.9.04: Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats (SGK-NR) stimmt mit 12:9 Stimmen der Initiative zu.

19.10.04: Die ständerätliche Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-SR) spricht sich mit 2:6 Stimmen gegen die Verankerung der Geburtshäuser im KVG aus ab (5 der 13 Kommissionsmitglieder sind nicht anwesend!). Das Geschäft geht zurück in die SGK-NR, die einen Vorschlag für den ganzen Nationalrat ausarbeitet.

Gisela Burri, die treibende Kraft hinter dem politischen Kampf, ist dem Aufgeben nahe: «Es ist so viel Frustration da! (...) Politik ist für mich endgültig vorbei! Ich habe alles und noch etwas darüber hinaus gegeben. Was den Frust noch grösser macht, ist die Tatsache, dass die gewählten Politiker mit ihrer Abwesenheit glänzen, wenn es Entscheidungen zu fällen gibt! Ob solche Entscheidungen überhaupt rechtskräftig sind?»

Das Geschäft geht zurück an den Nationalrat.

23.3.06: Der Nationalrat stimmt mit 103 Ja zu 55 Nein bei 7 Enthaltungen für die Aufnahme der Geburtshäuser ins KVG.

Sommer 06: Die SGK-SR sistiert die Diskussion über die parlamentarische Initiative Maury Pasquier, weil im Rahmen der Spitalfinanzierung erneut über die Geburtshäuser debattiert wird.

Die vorberatende SGK-NR empfiehlt dem Nationalrat, die Geburtshäuser in diesem Rahmen anzuerkennen.

20.3.07: der Nationalrat spricht sich mit 118:53 Stimmen zugunsten der Geburtshäuser im KVG aus.

3.5.07: Auch die SGK-SR unterstützt zum ersten Mal die Geburtshäuser: Sie sollen aufgrund kantonaler Vorgaben auf die Spitallisten der Kantone kommen und den öffentlichen Spitälern gleichgestellt werden. Damit folgt die Kommission dem Nationalrat, die letzte Hürde ist in Sicht!

Vorgängig machen die Geburtshausfrauen die Mitglieder mit Schreiben und Artikeln auf ihr Anliegen aufmerksam und bekommen auch vom SHV Unterstützung.

24.9.07: Als Zweitrat stimmt der Ständerat dem Eintritt der Geburtshäuser ins KVG zu!

21.12.07:
Ende der Wintersession

An diesem für die Geburtshäuser historischen Tag stimmt das Parlament über das Reformpaket des KVG ab. Mit 97:87 Stimmen (3 Enthaltungen, 15 nicht Teilnehmende) wird die Gesetzesreform, in welcher die Gleichbehandlung von Geburtshäusern und Spitälern verankert ist, gutgeheissen. Der Entscheid ist wegen einer Referendumsfrist von 100 Tagen noch nicht definitiv.

«So nahe am Ziel waren wir noch nie!»

Ende März 2008

Die Referendumsfrist verstreicht ungenutzt, das KVG tritt in Kraft. Die Geburtshäuser sind nach 11 Jahren intensivem Kampf endlich im KVG aufgenommen. Ihre Leistungen werden von der Grundversicherung übernommen. Der Einsatz hat sich gelohnt!

Ausblick

Die Geburtshäuser können die Aufnahme in die Spitalliste ihres Kantones beantragen. Dies ist mit gewissen Auflagen und Tarifverhandlungen verbunden. Derzeit wird intensiv an sinnvollen Elementen dafür gearbeitet. Ab 1.1.09 gilt dieselbe Finanzierung für die Leistungen der Geburtshäuser, die auf der Spitalliste aufgeführt sind, wie für die Spitäler. Die Kantone sollten bemüht sein, dass ein ausgeglichenes Angebot an Geburtshäusern und geburtshilflichen Abteilungen entsteht. Die Hebammenarbeit wird endlich anerkannt, Eltern haben die freie Wahl – Frühling im Gesundheitswesen!

Der SHV dankt den Geburtshäusern und vor allem ihrer unermüdlichen Vorkämpferin Gisela Burri für ihren beispiellosen Einsatz! Noch nie haben die Hebammen in der Schweiz einen so wichtigen und nachhaltigen politischen Erfolg errungen. Er motiviert uns alle, dranzubleiben und für unseren Berufsstand zu kämpfen!

Geschäftsleitung und Zentralvorstand SHV

Les maisons de naissance dans la LAMal

Un engagement sans précédent

Le 31 mars 2008, expirait le délai référendaire pour la révision partielle de la LAMal concernant le financement hospitalier et, avec lui, l'inscription des maisons de naissance dans l'assurance-maladie. Cet engagement extraordinaire a duré plusieurs années et il a demandé de la patience dans une très longue lutte politique en faveur des maisons de naissance: il vient enfin d'être couronné de succès! Rétrospective et évaluation.

Tout est parti d'une initiative parlementaire déposée par Liliane Maury Pasquier, sage-femme et alors conseillère nationale, pour que les maisons de naissance soient inscrites dans la loi sur l'assurance-maladie lors de la 2ème révision de la LAMal.
Mais, à l'automne 2003, cette 2ème révision de la LAMal (incluant l'inscription des maisons de naissance) avait été rejetée. Et le travail parlementaire et le lobbying en faveur des maisons de naissance devaient être repris à zéro.
*En **août 2004,** des femmes ayant accouché dans une maison de naissance ont écrit personnellement aux parlementaires (hommes et femmes) de la CSSS du Conseil national et du Conseil des Etats, expliquant leurs arguments, les confirmant par des études sur l'accouchement à domicile et les invitant à visiter une maison de naissance.*
10.9.04: La Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil National (CSSS-CN) décide de donner suite à l'initiative par 12 voix contre 9.
19.10.04: La Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil des États (CSSS-CE), par 2 voix pour et 6 voix contre, ne donne donc pas suite à l'initiative pour une inscription des maisons de naissance dans la LAMal (5 des 13 membres de la Commission étant absents!). L'affaire retourne à la CSSS-CN qui prépare un avis pour le Conseil National au complet.
Gisela Burri, la cheville ouvrière de tout ce combat politique, se souvient: «C'était tellement frustrant! (...) La politique me dégoûtait! J'en avais assez. Et, par dessous tout, c'était le fait que des élus brillaient par leur absence alors que des décisions tellement essentielles devaient être prises!»
L'affaire retourne au Conseil National.
23.3.06: Par 103 voix pour (55 voix contre, 7 abstentions), le Conseil National décide de donner suite à l'initiative en faveur d'une inscription des maisons de naissance dans la LAMal.
Eté 2006: La CSSS-CE met en discussion l'initiative parlementaire Maury Pasquier, car les maisons de naissance entrent dans le débat sur financement des hôpitaux. La CSSS-CN recommande au Conseil National de reconnaître les maisons de naissance dans ce cadre.
20.3.07: Le Conseil National approuve par 118 voix pour (53 voix contre) l'inscription des maisons de naissance dans la LAMal.
3.5.07: Pour la 1ère fois, la CSSS-CE soutient les maisons de naissance: considérées comme relevant de la compétence cantonale, elles seront inscrites dans la liste des hôpitaux, tout comme les hôpitaux publics. La CSSS-CN la suit: la «dernière haie» est donc en vue!

Liliane Maury Pasquier

Gisela Burri

Auparavant, des femmes ayant accouché dans les maisons de naissance avaient attiré l'attention sur leur requête par des textes et des articles et avaient reçu le soutien de la FSSF.
24.9.07: Comme 2ème chambre, le Conseil des Etats vote l'inscription des maisons de naissance dans la LAMal!
21.12.07:
Fin de la session d'hiver.
Un jour historique, puisque le Parlement vote le paquet de réformes de la LAMal. Avec 97 voix pour et 87 contre (3 abstentions, 15 absences), la réforme de la Loi, qui met sur pied d'égalité maisons de naissance et hôpitaux, est approuvée. En raison d'un délai référendaire de 100 jours, la décision n'est pas encore définitive.
«Nous n'avons jamais été aussi près du but!»

Fin mars 2008

Puisque le temps du délai référendaire s'est écoulé sans qu'il soit utilisé, la LAMal entre en vigueur. Après 11 années de combat intensif, les maisons de naissance sont enfin reconnues. La prise en charge des coûts d'un séjour en maison de naissance sont désormais pris en charge par l'assurance-maladie. L'engagement a payé!

Perspective

Les maisons de naissance peuvent solliciter leur inscription dans la liste des hôpitaux de leur canton. A cela, sont liés des montants et tarifs qui doivent pour le moment être discutés. Dès le 1.1.09, un tel financement subira la même procédure que celle qui est valable pour les hôpitaux. Les cantons devront aussi veiller à ce que l'offre des maisons de naissance soit semblable à celle des services obstétricaux. Le travail des sages-femmes est enfin reconnu et les parents ont désormais le libre choix!
La FSSF remercie les maisons de naissance, et surtout sa porte-parole infatigable Gisela Burri pour son engagement sans précédent! Les sages-femmes n'ont pas encore connu un tel succès politique durable. Ce qui nous motive toutes de poursuivre et de nous battre pour notre statut professionnel!

Secrétaire générale
et comité central FSSF

www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch

Flatulex® Tropfen bei Blähungen und Koliken

Flatulex®
Simethicon

Gut verträgliche Hilfe für Säuglinge

- frei von Zucker, Alkohol und Farbstoffen
- angenehmer Bananen-Geschmack
- praktische Dosierpumpe

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Ratgeber für Eltern «Babies und Blähungen»

Ich bestelle den Ratgeber gratis:

O 15 x deutsch O 15 x französisch
O 15 x italienisch O 15 x serbisch

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

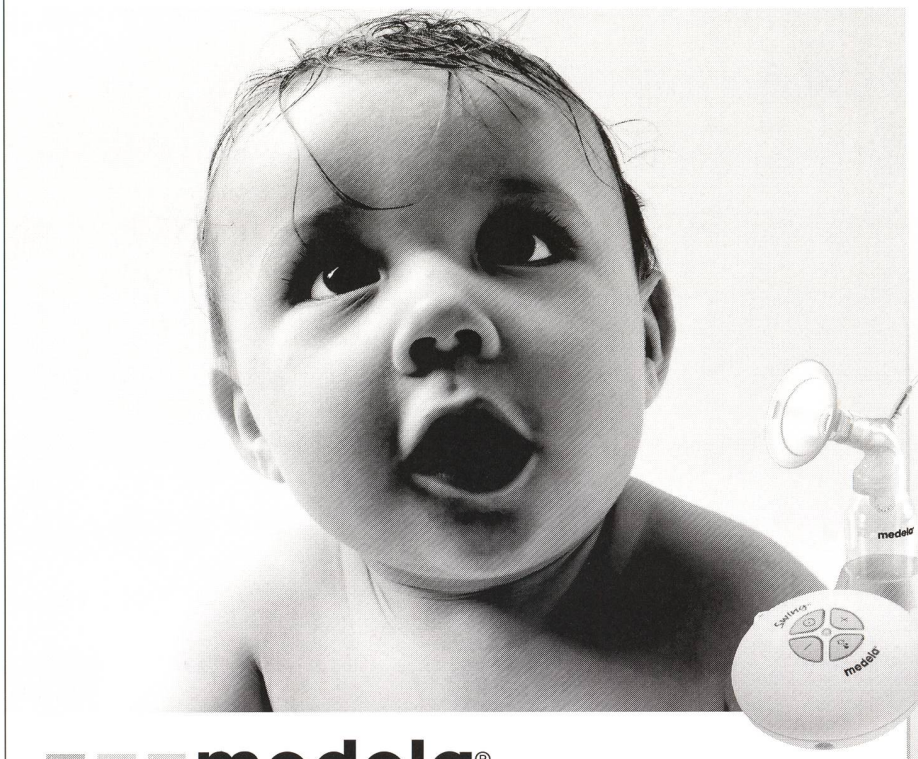
Einsenden an: Bayer (Schweiz) AG, HC/CC, Postfach, 8045 Zürich oder
per Fax an: 044 465 84 01

SH-07

Flatulex®
Zusammensetzung: Simethicon (Dimethicon-3000-Siliciumdioxid 97:3): Kautabletten: 42 mg, Tropflösung: 41.2 mg pro 1 ml (= 2 Pumpstösse). **Indikation:** Symptomatische Behandlung aller Formen übermässiger Gasansammlung oder Gasbildung im Magen-Darm-Bereich. **Dosierung:** Zu oder nach jeder Mahlzeit und vor dem Schlafengehen. Erwachsene: 1-2 Kautabletten oder 2-4 Pumpstösse. Schulkinder: 1 Kautablette oder 2 Pumpstösse. Säuglinge und Kleinkinder: 1-2 Pumpstösse. **Kontraindikationen:** Ileus, Überempfindlichkeit gegenüber den Inhaltsstoffen. **Packungen:** Flatulex Kautabletten zu 50, Flatulex Tropfen zu 50 ml (mit Dosierpumpe). Liste D. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Bayer (Schweiz) AG
8045 Zürich

«Wenn ich Mami wäre ...



... würde ich eine Medela 2-Phasen Brustpumpe kaufen.

Denn die Milch von Mami ist das Beste für mich. Und mein natürlicher Saugrhythmus ist das Beste für meine Mami. Zuerst sauge ich rasch, damit die Milch schneller fliesst. Dann sauge ich langsamer.

Stellen Sie sich vor: Die neuen 2-Phasen Brustpumpen von Medela ahmen den Saugrhythmus von uns Babys genau nach. Für Mami ist es so viel einfacher abzupumpen. Und: Sie hat mehr Zeit für sich.»

THE ORIGINAL 2-phase expression research-based THE ORIGINAL

Medela Brustpumpen sind über Apotheken, Drogerien und ausgewählte Babyhäuser erhältlich. Oder informieren Sie sich direkt bei Medela AG.

Medela AG, Medizintechnik
Lättichstrasse 4b, 6341 Baar (Schweiz)
Tel. 0848 633 352
Fax 041 769 51 00
E-Mail contact@medela.ch, **www.medela.ch**

medela®
NO.1 CHOICE OF HOSPITALS AND MOTHERS

2006 babygear PLATINUM AWARD

MEDICAL DESIGN EXCELLENCE AWARDS 2006 WINNER

ana-marketing.com

rajoton® plus
alkoholfrei

- **Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit**
- **reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C**
- **mit ausgesuchten Kräuterextrakten**

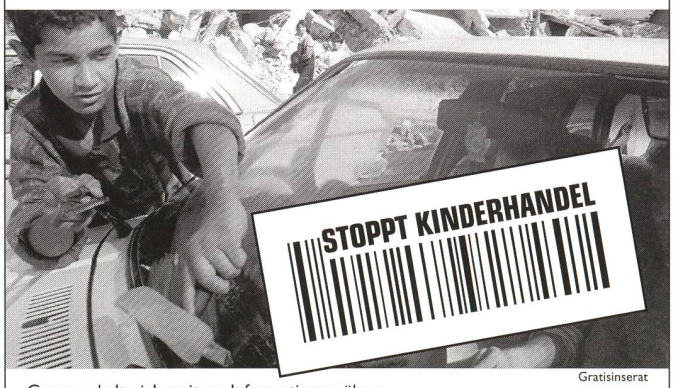
rajoton® plus alkoholfrei — Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Beruf:

seit 1910

Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

Kinder sind keine Ware.



Gratisinserat

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

❑ die Kampagne „Stoppt Kinderhandel" ❑ Patenschaften
❑ Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname
Strasse
PLZ/Ort
Tel. E-mail
Datum Unterschrift

C222

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich
Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch

Terre des hommes

BEIDE BASEL BL/BS

061 693 31 71
061 361 35 15

Freipraktizierende Hebammen
Die FPH treffen sich am 18. Juni 2008, 9.00 Uhr, Restaurant Stadtmühle Liestal.

Barbara Burkhardt

BERN

031 901 36 66

Neumitglied:
Baumeyer-Häni Kathrin, Jegenstorf, 1979, Bern.

Freipraktizierende Hebammen
Konferenz der Organe
Wir treffen uns am 27. Juni 2008, 13.30 Uhr, Frauenberatungszentrum Aarbergergasse 16, Bern.

Myriam Rösch, Yvonne Studer

GENÈVE

022 733 51 12

Nouveaux membres:
Favre Elise, Genève; Kaech Christelle, Aïre; Etudiantes à l'HES de Genève.

OSTSCHWEIZ

071 244 05 46

Neumitglieder:
Gebhardt Birgit, Zizers, 1983, Leipzig D; Niedermann Julia, St. Gallen, Hebamme i.A. an der Hebammenschule St. Gallen.

Spitalhebammentreffen
Montag, 15. September 2008
14.00 bis 16.00 Uhr
Klinikum Konstanz in Konstanz
Treffpunkt an der Pforte
Bitte um Anmeldung bei
madur@bluewin.ch

Martina Dur

SCHWYZ

055 442 37 83

Neumitglied:
Höffken Dörte, Feusisberg, 2005, Hameln D.

VAUD-NEUCHÂTEL-JURA

021 903 38 57
021 653 86 32

Nouveaux membres :
Bintou Traoré, Lausanne, Etudiante à l'HES de Lausanne; Buletti Alice, Lausanne, 2006, Lausanne.

ZÜRICH UND UMGEBUNG

052 385 55 67
052 203 26 11

Neumitglied:
Blöchlinger Miriam, Zürich, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Zürich; Jud Andrea, Winterthur, Hebamme i.A. an der Hebammenschule St. Gallen.

Spitalhebammen
Wir treffen uns am 26. Juni 2008, 18.15 Uhr, Spital Bülach.

Edith Rogenmoser

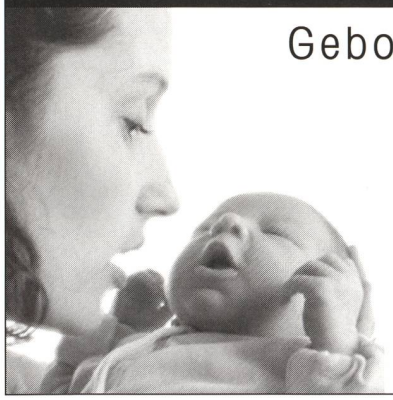
FÜNFLINGE, GESUND UND MUNTER
Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.
Stellen- und Kommerzinserate
künzlerbachmann medien
KünzlerBachmann Medien AG . Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen . T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93 . info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Ihr Spezialist für Stillhilfen

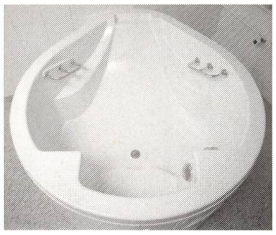
ELANEE - die neue Pflegeserie in unserem Sortiment
In der ganz natürlichen Produktserie für Schwangere und Mütter sind enthalten:
Brustmassageöl, Brustwarzen-Salbe, Kirschkern Brustmassagekissen, Stilleinlagen, Schwangerschafts-Pflegeöl, Beckenboden Trainingshilfen, PH Teststreifen
Ardo medical AG Switzerland
www.ardo.ch / www.elanee.ch
ARDO

Die führende Gebärbadewanne

www.compotech.ch/gebaerbadewanne



Gebor(g)en im Wasser



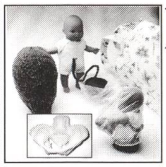
Entwickelt wurde unsere Gebärbadewanne in Zusammenarbeit mit PD Dr. Jakob Eberhard, Frauenfeld und weiteren erfahrenen Ärztinnen und Ärzten.

- erfreut sich zunehmender Beliebtheit
- bedeutet weniger Schmerzen
- bedingt weniger Schmerzmittel
- erfordert weniger Dammschnitte
- verursacht weniger Blutverlust

compotech
formt ideen aus kunststoff

Compotech AG CH-8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 50 10 Fax +41 71 626 50 20

INSERATENSCHLUSS: 11. Juni 2008



Rikepa Demo

Warum woanders suchen,
wenn Sie bei uns alles finden!
Wir sind spezialisiert auf geburtshilfliches
Lehr- u. Demonstrationsmaterial

ab €150

wie:
**Becken-, Fetal-, Uterus-, Plazentamodelle
Still, Geburtsatlanten, Simulatoren, Doppler,
CTG Geräte, Waagen, Instrumente, Matten, Bälle,
Praxisbedarf und vieles mehr.**

•Wir garantieren für unsere Preise und Qualität.

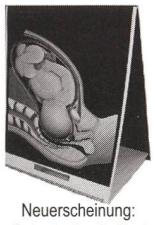
ab €209

**Fragen Sie nach unseren monatlichen Angeboten.
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!**

Odenwaldring 18A
64747 Breuberg-Germany.

ab €1198

•Fon: +49 6165 912 204
•Fax: +49 6165 912 205
•E-Mail: info@rikepademo.de
•Internet: www.rikepademo.de



Neuerscheinung:
der Geburtsatlas in Deutsch

MEDELO
MEDIZIN + TECHNIK

Hebammenausstattung
von A - Z

jetzt NEU
Online-Shop

Im Gewerbegebiet 34 · D-54344 Kenn
Tel. +49 (0)6502 - 9224-0 · Fax. +49 (0)6502 - 9224-30
hebammen@MEDELO.de · www.MEDELO.de

medacta-Modelle:
mehr als Worte und Bilder...

Schultes medacta
www.schultesmedacta.de

Das geburtshilfliche Phantom

nach Prof. B. S. Schultze-Jena

Entwicklung der geburtshilflichen Situationen am Modell, auch

- **Forceps**
- **Beckenendlage**
- **Vacuum-Extraction**

Bewährt seit mehr als 100 Jahren für Ausbildung, Examen und Weiterbildung.

Schultes medacta GmbH & Co Lehrmodelle KG · Germany
Theodor-Heuss-Str. 12 · 45699 Herten · info@schultesmedacta.de
Fon +49 2366 - 3 60 38 · Fax +49 2366 - 18 43 58

Pflanzliche Heilmittel

Direkt vom Produzent

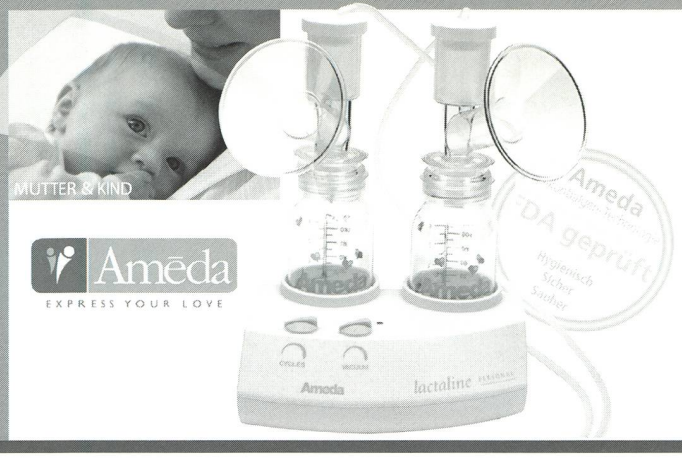
PlantaMed Bolliger

Laborbetrieb und Fachgeschäft

Eigener naturgemässer Heilpflanzenanbau

www.plantamed.ch **info@plantamed.ch**
032 614 20 66 **4557 Horriwil**
Heidi und Ernst Bolliger **Wilstrasse 45**

ARDO - Ihr Spezialist für Stillhilfen



Ameda Lactaline Personal Brustpumpe

- Die weltweit kleinste elektrische Intervall- Doppelbrustpumpe für optimale Mobilität
- Der patentierte Silikonbalgen (FDA geprüft) bietet Mutter und Baby maximale Hygiene und Sicherheit
- Stufenlose Einstellung von Zyklus und Vakuum
- Handlich, klein, extrem leise und effizient
- Von Stillberaterinnen und Hebammen empfohlen, von Müttern sehr geschätzt

Ardo medical AG Switzerland
www.ardo.ch / www.lilypadz.eu

ARDO

SANEX® für die Nasspflege

Gebärwanne
Babybadewanne
Wickeltisch
Waschtisch

Damit sich Mutter und Kind wohl fühlen

topol Sanitär-Medizintechnik

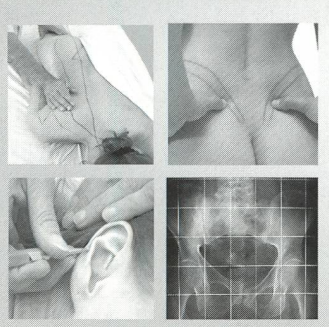
Entbindungsbett
Säuglingsbett
Pflegestation
Wärmeschrank

Topol J. Tobler CH-4936 Kleindietwil Tel. 062 923 04 43 Fax 062 923 04 41 info@topol.ch www.topol.ch

EUROPÄISCHE PENZEL-AKADEMIE®
Willy-Penzel-Platz 1–8 • D-37619 Heyen bei Bodenwerder
T: +49 55 33/97 37 0 F: +49 55 33/97 37 67 • www.apm-penzel.de

Ihr Traumberuf: Hebamme – selbstverständlich!

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.



- Meridianmassage
- Energielehre
- Akupunkturpunkte
- Narbenpflege
- Wirbelsäulentherapie
- Gelenkmobilisation
- Ohr-Befunderhebung
- Schwangerschaftsbegleitung
- Geburtsvorbereitung
- Spannungsausgleichmassage

中華按摩®

Die APM-Ausbildung entspricht den EMR-Richtlinien zur Anerkennung von Praxen.

Jetzt anfordern!

Ausbildungsinformationen in der Schweiz bei
Herrn Fritz Eichenberger, Gerichtshausstrasse 14, CH-8750 Glarus
Telefon 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

neuer Kursort in CH: St. Niklausen OW

Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Marianne Luder-Jufer**, Huttwilstrasse 55, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 15 45, E-Mail: m.luder@hebamme.ch

Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern

Sie finden das ganze Kursprogramm auf **www.hebamme.ch**

Sektionsfortbildung

Sektion Zürich und Umgebung
052 385 55 67 052 203 26 11

Fachgruppe freiberufliche Hebammen

Fortbildung

Neueinstieg in die Freiberuflichkeit

Es werden die wichtigsten Informationen für die freiberufliche Tätigkeit als Hebamme vermittelt. Sie erhalten die Gelegenheit sich mit erfahrenen, freiberuflichen Hebammen auszutauschen und gewinnen in zentralen Themen mehr Sicherheit.

Datum:
10.9.2008, 8.30 Uhr bis
12.9.2008, 11.30 Uhr
Besuch halber Tage möglich.

Kosten: 70 bis 420 Franken

Ort: Zürich, Bäckeranlage

Detaillierte Informationen:
Salome Stauffer, 043 243 88 10
odersalomeaube@freesurf.ch

Foto: zVg

B2 Fachmodul Rückbildung und Beckenbodenarbeit
1.Teil, 28.–30.08.2008
2.Teil, 24.–26.10.2008
3.Teil, 05.–07.12.2008
4.Teil, 29.–31.01.2009
5.Teil, Fachmodulabschluss
Alle Teile im Studio Vivace in Hochdorf. Einzelne Teile der Weiterbildungen B1 und B2 können auch unabhängig vom Fachmodulabschluss besucht werden.

L Bindung durch Berührung Schmetterlingsmassage für Babys und Erwachsene
Teile 1–3, 4.–6.9.08/
17.–19.10.08/16.–18.2.09
Teil 4 extra mit Zertifikatsabschluss. Mit Mechthild Deyringer.
Alle Teile im Kultur- und Kongresszentrum Altes Spital in Solothurn.

M Kinaesthetics Infant Handling
14./15.11.08/9.12.08/20.1.09
Mit Gaby Amstutz-Sandhofer und Brigitte Hoffmann-Käch.
Alle Teile in Bern.

FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Letzte freie Plätze

24. Juni 2008 **Ernährung und Stillen** mit P. Sangiorgio, Naturärztin NVS, in Olten

25. Juni 2008 **Vater werden ist nicht schwer – oder doch?**
mit R. Ziltener, Supervisor und Organisationsberater, in Olten

27. Juni 2008 **Wissen, was ich kann – Kompetenzmanagement im Berufsalltag**
mit Eva Müller, Ausbildungsleiterin Weiterbildung in Olten

Fortbildungsangebot 2008

Kursnummer und Titel		Ort und Datum	DozentIn
17	Wickel und Kompressen mit ätherischen Ölen, neue Impulse in der Hebammenarbeit	**21.8.2008 Bern**	S. Anderegg, Phyto- und Aromatherapeutin
18	Atemarbeit in der Geburtshilfe	**25./26.8.2008 Winterthur**	Giovanna Caflisch, Hebamme, Atem- und Körpertherapeutin
19	Komplikationen rund um die Geburt	**2./3.9.2008 Olten**	Anna Rockel-Loenhoff, Lehrhebamme und Ärztin
20	Manuelle Medizin rund um die Geburt	**13.9.2008 Olten**	Dr. med. Dorin Ritzmann, Gynäkologin FMH

* unterstützt von Penaten

Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur **www.sage-femme.ch**

Pensez à vous inscrire avant les vacances!

Migration et santé: 3 modules adaptés aux sages-femmes

Module 1: Système médical, système de santé et communication interculturelle
Animée par le Dr Ilario Rossi, anthropologue, cette formation vous donnera un éclairage sur les différentes cultures, les stéréotypes et les moyens de communication spécifique aux relations interculturelles.
Vous pourrez réaliser une anamnèse centrée sur les spécificités de la migration. Vous comprendrez mieux les motifs de la migration spécifique aux hommes et aux femmes et les changements de rôle qu'entraînent ces migrations au sein d'un couple, d'une famille.

Module 2: Femme migrante: intégration et égalité des chances
Animée par Mme Evelyne Roulet, infirmière et sage-femme indépendante, spécialiste en compétences transculturelles dans le milieu de la santé et du social, cette formation vous définira les conditions de migration et les concepts d'intégration. Vous visiterez les conditions nationales suisses et vous parcourrez le vocabulaire spécifique à la migration.
Vous connaîtrez également les difficultés d'accès aux soins que vivent les migrants ainsi que leurs conséquences. Vous aurez des exemples pratiques d'amélioration de l'accessibilité aux soins et vous découvrirez l'activation des réseaux de soins spécifiques aux familles migrantes.

Module 3: Traumatismes et migration
Animée par le Dr Jean-Claude Métraux, pédopsychiatre et consultant dans divers projets internationaux, cette formation vous donnera des notions de traumatisme et vous permettra de reconnaître une femme migrante ayant vécu un traumatisme. Vous parcourrez les réseaux existants. Vous traiterez des séquelles des traumatismes et de la douleur. Vous aborderez des sujets complexes comme la circoncision et l'excision et vous analyserez les choix et réactions qui en découlent. Vous déterminerez également les ressources des familles migrantes.
Ces trois modules ont reçu une subvention de l'Office fédéral de la santé publique OFSP dans le cadre du projet pilote: «Migration et santé 2002–2007» et vous sont offerts aujourd'hui à un prix très intéressant.

1 module
CHF 50.–/membres FSSF
CHF 70.–/non membres FSSF
2 modules
15% de rabais
3 modules
25% de rabais

Ces cours s'adressent aux sages-femmes et aux professionnels de la santé.
Organisation:
FSSF, subventionné par l'OFSP
Date et lieu:
12 septembre, 19 septembre et 26 septembre 2008, Lausanne

A toutes, je vous souhaite un très bel été et de belles vacances. A bientôt! *Karine Allaman, Chargée de formation*

Attention: très grand succès!

Préparation à la naissance: approche globale

4–6 décembre 2008, 9h à 17h, Vevey
Cours destiné aux sages-femmes.

Merci de prendre note que la formation susmentionnée remporte un vif succès. Si vous êtes intéressée par ce sujet, inscrivez-vous rapidement. À ce jour, il ne reste plus que quelques places.

Programme détaillé sur:
www.sage-femme.ch, rubrique formation continue

Formations 2008

Numéro du cours et titre		Formateur	Durée	Lieu et date
10.	Introduction à la Kinesthétique	G. Calfish	4 jours	29–30 août et 12 septembre et 14 novembre 2008, Vevey
	L'éducation du périnée	S. Uhlig Schwaar	2 jours	4–5 septembre 2008, Yverdon
11.	Migration et maternité	E. Roulet + I. Rossi + J-C. Métraux	3 jours	12/19/26 septembre 2008, Lausanne
12.	Le nouveau-né: pathologies des premiers jours de vie	M. Roth	1 jour	2 octobre 2008, Espaces compétences, Cully
13.	Élaboration de son propre bilan-portfolio de compétences	C. Gollut	2 jours	24–25 novembre 2008, Monthey
14.	La préparation à la naissance: approche globale	M. Gosse, J-B. Delorme, L. Gajo	3 jours	4–6 décembre 2008, Vevey

Spirituelle Geburtsbegleitung

Begleitung für Mutter und Kind

In spirituellen Kulturen früherer Zeiten waren es weise Frauen oder Medizinfrauen, welche die Aufgaben der Geburtsbegleiterin übernahmen. Sie stützten sich auf das Wissen über die geistigen Kräfte der Natur, welche den Prozess von Leben und Wachsen auf der Erde fördern. Das Wort spirituell bezieht sich auf die natürlichen Kräfte, die in ihrem eigenen Rhythmus, ihrer Gesetzmässigkeit folgen. Die Spirituelle Geburtsbegleiterin kennt alle auf die Geburt einwirkenden Kräfte des Himmels und der Erde. Sie berücksichtigt und nutzt diese in der Begleitung von Mutter und Kind. Die Ausbildungsinhalte sind unmittelbar in der Praxis anwendbar.

VORTRAG | 11.09.08, 19.30 Uhr

WORKSHOP | 24.10.08, 9-17 Uhr

AUSBILDUNG | B/08:
17.-19.11.08, 17.-20.02.08,
06.-08.07.09 und 16.-18.11.09

SitaMa Zentrum
AUSBILDUNGSZENTRUM AM BODENSEE

Ausbildungsleitung: Sita Kleinert
Amriswilerstr. 53a | CH-9314 Steinebrunn
0(041) 71 / 4 70 04 34 | sitama@bluewin.ch
www.spirituellegeburtsbegleitung.com

Kurs in Manualmedizin bei Schwangeren und Gebärenden für Hebammen und Geburtshelfer

Dr. med. Dorin Ritzmann, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. med. Bruno Maggi, Facharzt für Allgemeinmedizin & Manuelle Medizin SAMM

Haben auch Sie einmal folgende Situationen erlebt?

- Kreuzschmerzen bei einer Schwangeren, die bei jedem Schritt verstärkt werden
- Bei einer Gebärenden: Der Muttermund geht unter der Geburt schön auf, der Kopf will jedoch einfach nicht tiefer treten.
- Bei einer Wöchnerin: Starke Kreuzschmerzen seit der Geburt

Solche Situationen lassen an eine Blockierung der Gelenke im Beckenring (Sacroiliacalgelenke) denken.
Diese können mittels Techniken der Manuellen Medizin diagnostiziert und behandelt werden.

Datum: Samstag 8.11.2008 und Samstag 6.12.2008
Jeweils von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr (kurze Mittagspause)

Ort: Medizinisches Kurszentrum, Rautistrasse 11, 8047 Zürich (Tram 3 vom Hauptbahnhof Richtung Albisrieden bis Haltestelle «Siemens Albis»).

Aufbau: Die beiden Kurse bauen aufeinander auf. Im Ersten zeigen wir Theorie, Diagnostik und Therapie. Im Zweiten üben und repetieren wir.

Kosten: Fr. 250.– (beide Kurstage, Kursunterlagen, kleiner Imbiss). Den Beitrag bitte am ersten Tag abgezählt in bar mitbringen.

Anmeldung: Bitte schriftlich oder per E-Mail an Dr. Bruno Maggi, Dennlerstrasse 25, 8047 Zürich bruno.maggi@gmx.ch

Begrenzte Teilnehmerzahl (20 Personen)

Anmeldefrist bis Samstag den 4. Oktober 2008

Unil
UNIL | Université de Lausanne

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

prévention dans la petite enfance

Y'a-t-il une prévention prénatale ?

Les 13 et 14 novembre 2008

Objectifs

- Saisir les enjeux d'une prévention prénatale
- Aborder les spécificités des problématiques amenées par la médecine prédictive prénatale
- Introduire à la connaissance des données contemporaines sur la problématique du stress prénatal
- Appréhender la clinique du deuil prénatal
- Aborder les dimensions culturelles et sociales qui accompagnent ou induisent les changements actuels qu'on peut identifier à propos du statut du foetus
- Amener une réflexion sur la place et le type d'interventions possibles des différents professionnels

Centre de formation continue
www.unil.ch/formcont | formcont@unil.ch | 021 692 22 90

formation continue universitaire

DER STORCH BRINGT DIE KINDER.

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate

künzlerbachmann medien

KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Hatha-Yoga

in der Geburtsvorbereitung und Rückbildung

Ausbildung mit Abschlussurkunde
Ausbildungsorte: 6006 **Luzern**, 2.8./3.8./4.8./5.8.2008 und 8134 **Adliswil bei Zürich**, 9.10./10.10./ 11.10./12.10.2008

HA THA
Ursula Salbert
Yogaschule

Weitere Infos:
Ursula Salbert, Hatha-Yoga-Schule
Institut für ganzheitliche Gesundheitspädagogik (IGG)
www.hatha-yoga-entspannung.de
Tannenweg 10, D-77830 Bühlertal
Telefon 0049(0)7223 991507, Fax 0049(0)7223 9919758
E-Mail: yogaschulesalbert@web.de
E-Mail: info@hatha-yoga-entspannung.de

Ausbildungszyklus und Kurse entsprechen den Schweizer Ausbildungsempfehlungen!
Bund Deutscher Hebammen e.V.

PRO MEDICO

INFO-HOTLINE:
+49 (0) 62 34. 92 92 96

www.pro-medico-fortbildung.com
Medizinische Fortbildungsgesellschaft
Deutschland | Österreich | Schweiz

Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung

G1 | Grundkurs I
12.09.08 Mannheim
22.09.08 Radolfzell
12.12.08 München

G2 | Grundkurs II
13.09.08 Mannheim
23.09.08 Radolfzell
13.12.08 München

G3 | Aufbaukurs A I
19.09.08 Mannheim
06.12.08 München

G4 | Praxiskurs P I
20.09.08 Mannheim
07.12.08 München

G5 | Aufbaukurs A II
17.10.08 Mannheim
29.11.08 München

G7 | Praxiskurs P II
18.10.08 Mannheim
30.11.08 München

G6 | Refresherkurs
24.09.08 Radolfzell
21.11.08 München
05.12.08 Mannheim

G7 | Fallbesprechungkurs
25.09.08 Radolfzell
22.11.08 München
06.12.08 Mannheim

G9 | Prüfungskurs
08.06.-09.06.08 München
10.12.08 Mannheim
14.12.08 München

! Alle aktuellen Termine zur TCM-Vollausbildung und den TCM-Sonderkursen finden Sie im Internet.

weitere Kurse-/Kursorte: **www.Pro-Medico-Fortbildung.com**

Ihre Suche hat ein Ende

In unserem Ausbildungszentrum finden Sie Ihren Bedürfnissen entsprechende Weiterbildungen und Kurse für den Hausgebrauch bis hin zu Berufsausbildungen mit Diplomabschluss

Fussreflexzonenmassage, Klassische Massage, manuelle Lymphdrainage, Akupunktmassage, Naturheilpraktiker, medizinische Grundlagen, Wellness, u.v.m.

Zentrum Bodyfeet®
Seit 23 Jahren
FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN
www.bodyfeet.ch
3600 Thun, Aarestrasse 30, 033 225 44 22
5000 Aarau, Bahnhofstrasse 2, 062 823 83 83
8640 Rapperswil, Tiefenaustrasse 2, 055 210 36 56
EDUQUA

LEHRINSTITUT RADLOFF
Institut für Akupunktur Massage AG
Bachstrasse 72, CH - 5034 Suhr
tel +41(0)62 825 04 55
fax +41(0)62 842 50 65
kurse@radloff.ch
www.radloff.ch

Modulare therapeutische Weiterbildung

Akupunktur Massage nach Radloff

ESB Energetisch statische Behandlung
APM Akupunktur Massage
ORK Ohr-Reflexzonen-Kontrolle

Die Methode für Therapeuten, die bei der Behandlung verschiedener Beschwerdebilder in der Orthopädie, Neurologie, der Internistik, Gynäkologie und der Pädiatrie neue Lösungsansätze suchen.

Hebammenorientierte

Weiterbildung in 2 x 3 Tagen

Craniosacral Therapie und Geburtstraumatas auflösen

Sowohl für im Spital tätige Hebammen und Freischaffende.

Ihr lernt die wichtigsten Griffe, um in der Schwangerschaft und unter der Geburt das blockierte Becken und Ischias zu lösen und pp. im Wo-Bett die Körperstatik der Frau wieder herzustellen. Sofortige Erste Hilfe, bzw. Lösungsgriffe nach Vacuum, Zange und Sectio beim Baby werden intensiv gelernt und neue Wege das Bonding zu stärken, aufgezeigt. Die Geburtsverarbeitung von Mutter & Baby ist Kernthema.

2 x 3 Tage: 27./28./29. Oktober und 17./18./19. November
Total Kosten: Fr. 1080.–

Information und Anmeldung:
Brigitte Meissner, Hebamme und Craniosacral-Therapeutin, spezialisiert auf Geburtstraumatas, Seminarleiterin, Telefon 052 203 37 37.

Kursort: Hebammenpraxis Alchemilla, Winterthur

Schule für klassische Homöopathie Zürich

Klassische Homöopathie

3-jährige Ausbildung
berufsbegleitend

041 760 82 24 | www.skhz.ch | schule@skhz.ch